

Hausgottesdienst für Familien zum Ostermontag, 13.4.2020

Es ist der zweite Festtag des Osterfestes, oft verbunden mit einem „Emmausgang“.
Vielleicht ist es schön, wenn man die Geschichte dazu kennt.

1. Vorbereitung: Osterkerze, Emmausbild, evtl. festliche Tischmitte
2. Lied: Wir feiern heut ein Fest (Liedvorschläge)
3. Gebet

Jesus, manchmal erkennen wir dich nicht, wie die Emmausjünger. Öffne uns auch die Augen wie ihnen. Amen.

4. Schrifttext

Auf dem Weg nach Emmaus

Am selben Sonntag verließen zwei von den Jüngern Jesu Jerusalem, um nach Emmaus zu wandern. Unterwegs unterhielten sie sich über die traurigen Ereignisse der letzten Tage. Sie merkten kaum, dass ein Fremder inzwischen neben ihnen herging. Anstatt sie zu überholen, hielt er mit ihnen Schritt und sprach sie an: „Ihr seht so niedergeschlagen aus, was hat sich ereignet?“

„Hast du etwa noch nichts gehört?“, antwortete Kleopas. „Du bist wohl der einzige Mensch weit und breit, der nicht weiß, was geschehen ist. Jesus, unser Meister, ist getötet worden. Wir glaubten fest, dass er der Messias, der Sohn Gottes sei, und jetzt sind alle unsere Hoffnungen dahin.“

Der Fremde antwortete: „Begrift ihr denn nicht? Bedenkt, was die Propheten über den Messias gesagt haben. Jesaja verglich ihn mit einem unschuldigen Lamm, das zum Schlachten geführt wird. Der Messias musste sterben, - nicht, weil er ein Verbrechen begangen hätte, sondern für die Sünden anderer Menschen, um ihnen Gottes Frieden und Vergebung zu bringen.“

Der Weg wurde ihnen kurz, als der Fremde ihnen anhand verschiedener Schriften des Alten Testaments erklärte, dass es Gottes Plan war, dass der Messias erst sterben und dann als Sieger über das Böse vom Tode auferstehen sollte.

Schon waren sie in Emmaus, einem kleinem Dorf angekommen. Der Fremde tat als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: „Bleib doch bei uns, denn es wird bald Abend, die Sonne geht schon unter.“

Der Fremde nahm die Einladung an. Als er mit ihnen aß, brach er das Brot, dankte Gott dafür und teilte es an sie aus. Die Art, wie er das tat, war ihnen vertraut, und sie erkannten plötzlich: Der Fremde war Jesus, und er lebte!

Sie wandten sich an ihn, aber er war nicht mehr zu sehen.

„Kein Wunder, dass uns so warm ums Herz wurde, während er zu uns sprach!“, sagten sie zueinander. „Wir müssen sofort nach Jerusalem zurück und es den anderen erzählen.“

Aber als sie dort ankamen, begrüßten die Jünger sie schon mit der Neuigkeit: „Jesus ist auferstanden!“

Während sie alle aufgeregt miteinander sprachen, gesellte sich Jesus zu ihnen und

begrüßte sie: „Friede sei mit euch!“ Er nahm an ihrem Mahl teil und erzählte auch ihnen all die wunderbaren Dinge, die er den beiden auf dem Weg nach Emmaus erzählt hatte.

5. Halleluja (Liedvorschläge)

6. Segen

Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

7. Lied: Gott dein guter Segen oder ein Osterlied (Liedvorschläge)

8. Ideen für den Tag

Viele Menschen machen einen Emmausgang, einen langen Spaziergang durch die Natur. Wenn das Wetter schön ist, bestimmt eine gute Idee.

